

Aktuelle Lage der Flüchtlingssituation in Neuss

Mitte Dezember erhielt die Stadt Neuss die letzte Zuweisung in Höhe von 5 Personen. Danach kamen mit der angekündigten Weihnachtsruhe in Bezug auf weitere Zuweisungen von Flüchtlingen durch die Bezirksregierung in den Ferien und im Verlauf des Jahreswechsels nur vereinzelt Menschen, insgesamt 16 Personen, bis zum 11.01. 2016 in Neuss an. Für dem 14.01.2016 haben wir eine Zuweisung der Bezirksregierung von 101 Flüchtlingen erhalten. Die Menschen, überwiegend Familien aus Syrien, Afghanistan und dem Irak, werden in der Sporthalle Allerheiligen untergebracht, die bereits seit Anfang Dezember dafür vorbereitet ist.

Weitere 14 Personen sind für diese Woche (KW 3) angekündigt. Aktuell geht die Bezirksregierung Arnsberg davon aus, dass u.a. aufgrund bestehender Landeskapazitäten für die Stadt Neuss ein deutlich geringeres Zuweisungsrisiko besteht. Da die Traglufthallen (600 Plätze) Anfang März betriebsbereit sind, wird die Mehrzweckhalle Holzheim voraussichtlich bis Ende März 2016 nicht zur Unterbringung von Flüchtlingen benötigt. Die Bedarfslage ab April ist z.Zt. nicht prognostizierbar. Das Ziel der Stadt Neuss ist weiterhin die Belegung der Mehrzweckhalle in Holzheim zu verhindern und die Sporthalle in Allerheiligen so bald wie möglich zu räumen.

Das Zuweisungskonto der Stand Neuss beträgt zum 15.1.2016: -36 (Unter Berücksichtigung der Zuweisung von 101 Personen für den 14.1.2016).

Zuweisungszahlen 2015: 411

Zuweisungszahlen bis 18.01.2016: 129

Übergangsheim	Platzkapazität		Ist-Belegung am 18.01.16
	anerkannt	80% (= Vollbelegung)	
Berghäuschensweg 90	40	32	26
Berghäuschensweg 92	100	80	68
Bergheimer Straße 250	152	122	121
Derendorfsweg 8	75	60	40
Düsseldorfer Str. 154 / 156	60	48	59
Neusser Weyhe 16 (Nordbad)	92	75	65
Allerheiligen Sporthalle	300	300	100
SUMME	819	717	479

Anmietung von leerstehenden Wohnungen und Häusern in Neuss seitens der Stadt

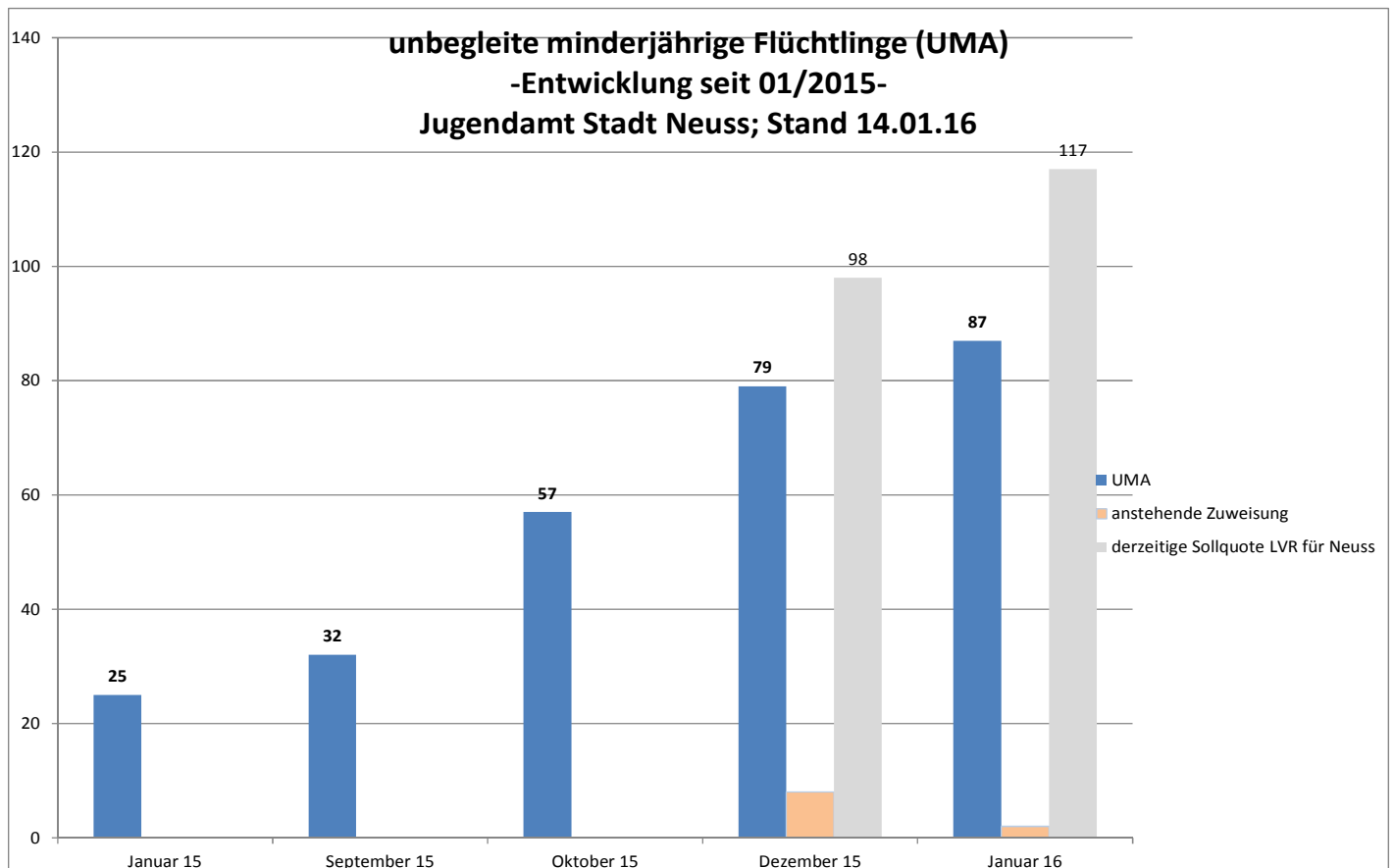
Seit Sommer 2015 sind bereits leerstehende Wohnimmobilien, die der Stadt von Neusser Bürgern angeboten wurden, für die Unterbringung von Flüchtlingen geprüft und angemietet worden. Darüber hinaus werden zur Zeit Gespräche mit Inhabern /Vermietern von Büroimmobilien geführt, die sich nach Prüfung für eine Unterbringung von Flüchtlingen ohne aufwendige Umbaumaßnahmen eignen.

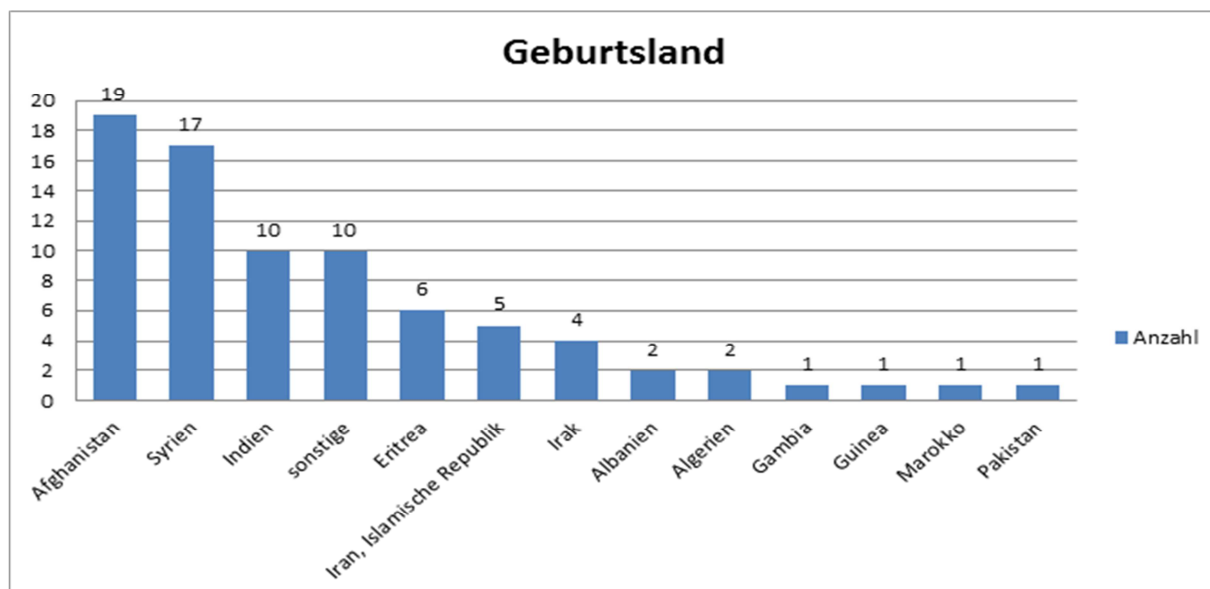
Perspektive kommunale Unterbringung

Für zukünftige Zuweisungen von Flüchtlingen stehen ab Ende Februar 2016 und Anfang März 2016 2 Tragflughallen mit Kapazitäten von je 300 Betten auf dem ehemaligen VfR-Gelände der Stadt Neuss für eine Aufnahme betriebsbereit zu Verfügung.

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Im Verlauf des Jahres 2015 bis heute wurden 79 Kinder und Jugendliche im Alter von 13 – 18 Jahren in Neuss untergebracht. Die Gruppe besteht aus 2 weibl. und 77 männl. Jugendlichen. Der größte Teil der Flüchtlinge kommt aus Afghanistan und Syrien. Die Stadt erwartet mittelfristig weitere Zuweisungen in dieser Altersgruppe.





Unterstützung Ehrenamt:

Die ehrenamtliche Betreuung der Flüchtlinge durch die Wohlfahrtsverbände und Ehrenamtskoordinatoren der Stadtteile funktioniert gut und wird durch regelmäßige Netzwerktreffen gewährleistet. Die Homepage www.fluechtlingshilfe-neuss.de, die von Ehrenamtlichen betrieben wird, koordiniert freiwillige Unterstützung aus den Stadtteilen und dient als Informationsbasis für die wichtigsten Fragen rund um das Flüchtlingsthema. Dort sind auch die Kontaktdaten der Ansprechpartner in den Stadtteilen hinterlegt. Eine Einladung zum nächsten Netzwerktreffen „runder Tisch-Ehrenamt“ wird in Kürze versandt.

Sicherheit

Die bereits enge Zusammenarbeit zwischen der Stadt Neuss und der Polizei, sowie den ZUE – Betreibern (European Homecare und Bezirksregierung Arnsberg) wurde weiter intensiviert. Die Sicherheitslage in Neuss im Kontext der Flüchtlingsthematik wird ständig neu bewertet. Auffällige Sachverhalte werden in Zusammenarbeit von Ordnungsamt, Polizei und den Sicherheitsdiensten der Einrichtungen zügig und konsequent geklärt. Bei Verdachtsfällen werden Sicherheitsanfragen beim Landeskriminalamt und Verfassungsschutz gestellt.

Geplante Informationsveranstaltungen

Allerheiligen

Im Februar wird es eine Informationsveranstaltung zum Thema: Standort Flüchtlingsunterbringung Sporthalle Allerheiligen, aktuelle Situation nach Belegung der Halle und Containerstandort „Am Steinacker“ geben. Die Einladungen dazu werden in Kürze versandt.

Reuschenberg

Desweiteren wird es im Februar eine Informationsveranstaltung voraussichtlich in der Gesamtschule an der Erft, in Reuschenberg zum Thema: ZUE-Schule am Wildpark, Standort am Südbad: aktuelle Informationen zu Container, Traglufthalle, Eissporthalle geben. Die Einladungen dazu werden ebenfalls in Kürze versandt.